



ALLGEMEINE HANDLUNGSEMPFEHLUNG BEI HOHEN TEMPERATUREN

Für Stallzelte sowie Pferdeanhänger, LKWs und Sprinter

DAS WOHL DER PFERDE HAT OBERSTE PRIORITÄT

Bei sommerlichen Temperaturen sind ausreichend Wasser, Luftzirkulation, Bewegung, Erholungspausen und eine aufmerksame Kontrolle unverzichtbar.

DIE VIER WICHTIGSTEN GRUNDREGELN

01 WASSER & FUTTER • Jederzeit ausreichend frisches Wasser bereitstellen und regelmäßig aktiv anbieten. • Eine regelmäßige Futterversorgung sicherstellen.	02 LUFT & BELÜFTUNG • Alle Lüftungsöffnungen geöffnet halten. • Soweit sicher möglich, für eine gute Querlüftung sorgen und Hitzestau vermeiden.
03 BEWEGUNG & PAUSEN • Pferde regelmäßig bewegen und außerhalb der Prüfungen im Schritt führen. • Ausreichend Ruhe- und Erholungspausen einplanen.	04 BEOBACHTEN & HANDELN • Pferde fortlaufend aufmerksam kontrollieren. • Bei Auffälligkeiten frühzeitig das Tierarztteam informieren.

BESONDERE HINWEISE JE NACH UNTERBRINGUNG

IM STALLZELT • Für bestmögliche Luftzirkulation sorgen und die Pferde nicht in aufgeheizten Bereichen unbeobachtet lassen. • Wasser permanent zugänglich halten. • Pferde regelmäßig bewegen und ausreichend Erholung ermöglichen.	IN ANHÄNGERN, LKWS & SPRINTERN • Pferde nur so lange wie unbedingt erforderlich im Fahrzeug lassen. • Fahrzeuge nicht vollständig verschließen. • Den Aufenthalt bei Wärme auf ein Minimum reduzieren.
---	---



PRAKTISCHE MASSNAHMEN

Vor, während und nach dem Einsatz

VOR DEM EINSATZ	• Wasser bereitstellen und alle Lüftungsmöglichkeiten prüfen. • Aufenthaltsdauer in Fahrzeugen möglichst kurz planen.
WÄHREND DES AUFENTHALTS	• Wasser regelmäßig anbieten und die Pferde aufmerksam beobachten. • Pferde außerhalb der Prüfungen ausladen beziehungsweise aus dem Stallzelt nehmen und im Schritt führen. • Für ausreichende Erholungspausen sorgen.
NACH DEM EINSATZ	• Pferde in Ruhe abkühlen lassen. • Bei Bedarf vorhandene Pferdeduschen oder Waschplätze nutzen. • Weiterhin Atmung, Schwitzen, Verhalten und Gangbild kontrollieren.

WARNZEICHEN ERKENNEN

Folgende Auffälligkeiten können auf eine erhebliche Belastung durch Wärme hindeuten:

- starkes Schwitzen
- schnelle oder auffällige Atmung
- Schwäche
- ausbleibendes Schwitzen
- Unruhe

BEI AUFFÄLLIGKEITEN

Belastung beenden, das Pferd in Ruhe abkühlen lassen und frühzeitig das Tierarztteam informieren.

Bei Unsicherheit ebenfalls rechtzeitig tierärztlichen Rat einholen.

GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Reiterinnen und Reiter, Pflegerinnen und Pfleger sowie alle weiteren verantwortlichen Personen tragen gemeinsam dafür Sorge, die Belastung der Pferde bei hohen Temperaturen so gering wie möglich zu halten.

TIERÄRZTLICHE BETREUUNG VOR ORT

Pferdepraxis am Wattenmeer
Dr. Janina Lühr & Dr. Maike Drevin
Telefon: 01512 0158337



Vielen Dank für den verantwortungsvollen Umgang mit den Pferden.

